

**Christopher Vogt, MdL**  
*Vorsitzender*

**Anita Klahn, MdL**  
*Stellvertretende Vorsitzende*

**Oliver Kumbartzky, MdL**  
*Parlamentarischer Geschäftsführer*

Nr. 084/ 2021  
Kiel, Freitag, 5. März 2021

Frauen/ Internationaler Frauentag

## Anita Klahn: Es mangelt nicht an kompetenten Frauen, sondern an modernen Rahmenbedingungen

Zum internationalen Frauentag am kommenden Montag, 8. März erklärt die stellvertretende Vorsitzende und frauenpolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Anita Klahn**:

„Mehr Frauen in Führungspositionen zu bringen ist ein Ziel, für dessen Verwirklichung wir gemeinsam, gleich welcher Partei, noch mehr eintreten sollten. Es mangelt nicht an kompetenten Frauen, vielfach sind es eingefahrene Strukturen, die es Frauen erschweren, Führungsaufgaben mit familiären Verpflichtungen in Einklang zu bringen.

Gerade in der Corona-Pandemie zeigt sich, dass vor allem Mütter beruflich zurücktreten, um die Verantwortung von Kinderbetreuung und Distanzlernen zu übernehmen. Besonders betroffen sind allein- oder getrennterziehende Eltern von pandemiebedingten Schließungen der unterstützenden Betreuungsangebote.

Um Frauen bei dem Prozess der beruflichen Karriere nicht abzuhängen, sondern trotz Krise weiter voranzubringen, brauchen Frauen berufliche Netzwerke, Unternehmen, die neue flexible Arbeitsstrukturen schaffen und Start-Ups müssen auch für Frauen umsetzbar sein. Generell brauchen wir Rentenkonzepte und flexiblere Arbeitszeitregelungen, welche erbrachte Erziehungs- und Care-Arbeit stärker berücksichtigt und so auch Altersarmut verhindert. Alles in Allem brauchen wir Rahmenbedingungen, welche die Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiter verbessern und so die Lebensrealitäten und Bedürfnisse unserer modernen und emanzipierten Frauen widerspiegeln.“